



Mappingtabelle
BTF-Struktur auf die
Standard-Auftragsartenkennungen

(Sortierung nach Kapitelstruktur der Anlage 3
zzgl. weiterer Themenbereiche)

(Electronic Banking Internet
Communication Standard)

www.ebics.de

Datum: 27. Februar 2026

Status: Endfassung

Inhaltsverzeichnis

1	Request To Pay (Kapitel 1 der Anlage 3).....	4
2	SEPA-Zahlungsverkehr (Kapitel 2 der Anlage 3).....	5
3	Auslandszahlungsverkehr (Kapitel 3 und Relayformate)	8
4	Dokumentengeschäft (Kapitel 5 / 6 der Anlage 3)	9
5	Kontoinformationen (Kapitel 7, 8, 9 der Anlage 3 und Relayformate).....	10
6	Taggleiche Eilüberweisung (Kapitel 10 der Anlage 3).....	12
7	Elektronische Rückrufe (Kapitel 11 der Anlage 3).....	13
8	Bankentgeltnachrichten (Kapitel 12).....	14
9	SEPA Card Clearing	15
10	Service-Rechenzentren	16
11	Internationale Formate	17
12	Electronic Bank Account Management (eBAM).....	18
13	Spezialfälle und Reservierungen.....	19
14	Interne Abbildungen.....	22
15	Bundesbank	23
16	EBA-Clearing	24
17	Technische Daten.....	25
18	Seitens DK benötigte Codes (External Code Lists).....	26

Einführung

In diesem Dokument werden die fachlichen Geschäftsvorfälle mit Ihrer BTF-Struktur (EBICS V 3.0) und Auftragsartenkennung (ältere EBICS-Versionen, d.h. V 2.x) dargestellt. Dies bedeutet, dass man aus der BTF-Belegung erkennen kann, welche Auftragsart dies wäre und umgekehrt. Diese Eineindeutigkeit ist für die Migrationsphase unumgänglich. Das Dokument „lebt“ durch Neuaufnahmen und Änderungen allerdings auch.

Folgende Elemente aus der BTF-Struktur werden hier nicht verwendet, da sie eine Zusatzinformation darstellen, die bei den Auftragsarten nicht vorhanden war:

- Attribute von MessageName (z. B. Variante, Version)
Wenn eine Angabe dieser sinnvoll/empfohlen ist, dann ist dies als Hinweis vermerkt
- SignatureFlag

Außerdem ist auch das aus den bisherigen Abholauftragsarten bekannte individuelle Feld DateRange nicht aufgeführt.

Dieses Dokument ist

- nach der Kapitelstruktur der Anlage 3
- darüber hinaus für besondere Themen/Scopes sowie
- Spezialfälle und
- die für die interne Verarbeitung verwendeten Auftragsarten

angeordnet.

Die bisherige Auftragsart ist in der vorletzten Spalte angegeben.

Für die Geschäftsvorfälle sind bereits Klartextnamen definiert worden, für die flächendeckend bzw. viel genutzten Geschäftsvorfälle wurde auch ein Klartext in *englisch* definiert. Zusätzlich gibt es eine farbige Kennzeichnung für folgende Gruppen:

Akkreditive und Avale	Grün
Auslandszahlungsverkehr	Rosa
E-Commerce	Grau
SEPA und SEPA Card Clearing	Gelb
Kontoinformationen	Blau
Künftig entfallende (daher kein BTF-Mapping mehr)	Orange
Interne Abbildungen/Verarbeitungen (dennoch Mapping erforderlich)	Braun
Weitere	Weiß

1 Request To Pay (Kapitel 1 der Anlage 3)

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
RTP	DE		pain.013		Einreichung SRTP (-Sammler)	U	CU3	Zu verwenden ist aktuell ausschließlich die Formatversion pain.013.001.10 (GBIC_5)
RTP	DE		pain.013	ZIP	Zahler-Abholung SRTP (ZIP-Container)	D	CD3	Zu verwenden ist aktuell ausschließlich die Formatversion pain.013.001.10 (GBIC_5)
RTP	DE		pain.014	ZIP	Abholung SRTP-Status (ZIP-Container)	D	CD4	Zu verwenden ist aktuell ausschließlich die Formatversion pain.014.001.07 (GBIC_5)
RTP	DE		pain.014	XML	Einreichung SRTP-Status durch Zahler (XML-Container)	U	CU4	Zu verwenden ist aktuell ausschließlich die Formatversion pain.014.001.07 (GBIC_5)

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

2 SEPA-Zahlungsverkehr (Kapitel 2 der Anlage 3)

SEPA-Überweisung und SEPA-Lastschrift (Upload)

Das Einreichen von SCT und SDD durch Kunden wird überall gleich verstanden (Scope „GLB“ bedeutet „global“, keine Scope-Angabe hat die gleiche Bedeutung). Lediglich wenn die Dateien in Containern angeliefert werden oder alte (auslaufende) DK-Varianten (Namespaces) des Schemas verwendet werden, hat dies den Scope „DE“ (Regelwerk für XML-Container nach Kapitel 9.1). Hinweis: Die Verwendung „Weißer“ Felder“ (AOS) sind in der globalen Verwendung nicht eingeschlossen, sondern bedürfen einer gesonderten (bilateralen) Vereinbarung.

Globale Verwendung

Hier werden die Vorgaben aus den aktuellen EPC IG exakt eingehalten.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
SCT		VOO ¹	pain.001		SEPA-Überweisung (VOP Opt-Out) <i>SEPA Credit Transfer (VOP Opt-Out)</i>	U	CCT	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SCT		VOI	pain.001		SEPA-Überweisung (VOP Opt-In) <i>SEPA Credit Transfer (VOP Opt-In)</i>	U	CTV	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SDD		B2B	pain.008		SEPA-Lastschrift (B2B) <i>SEPA Direct Debit (B2B)</i>	U	CDB	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.008.001.08 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SDD		COR	pain.008		SEPA-Lastschrift (Basis) <i>SEPA Direct Debit (Core)</i>	U	CDD	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.008.001.08 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SCT		OCIT	pain.001		SEPA-Überweisung (ISO-Version 2019) im Falle unstrukturierter Adressangabe	U	CIT	Diese BTF-Parameterkombination (bzw. Auftragsart) muss bilateral vereinbart werden. Ab 11/2026 ist sie gar nicht mehr zulässig

¹ Im Falle einer Nichtbelegung dieses Parameters wird dies (b.a.W.) als VOO (VOP Opt-Out) interpretiert

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

Service/Name	Service/Scope	Service/Option	Service/MsgName	Container-Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
SDD		0CIB	pain.008		SEPA-Lastschrift (B2B) (ISO-Version 2019) im Falle unstrukturierter Adressangabe	U	CIB	Diese BTF-Parameterkombination (bzw. Auftragsart) muss bilateral vereinbart werden. Ab 11/2026 ist sie gar nicht mehr zulässig.
SDD		0CID	pain.008		SEPA-Lastschrift (Basis) (ISO-Version 2019) im Falle unstrukturierter Adressangabe	U	CID	Diese BTF-Parameterkombination (bzw. Auftragsart) muss bilateral vereinbart werden. Ab 11/2026 ist sie gar nicht mehr zulässig.
SCI		VOO ¹	pain.001		SEPA Echtzeit-überweisung (VOP Opt-Out) <i>SCT inst (VOP Opt-Out)</i>	U	CIP	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SCI		VOI	pain.001		SEPA Echtzeit-überweisung (VOP Opt-In) <i>SCT inst (VOP Opt-In)</i>	U	CIV	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar

Anlieferung nach DK-Regelwerk:

Service/Name	Service/Scope	Service/Option	Service/MsgName	Container-Typ	KlartextBeschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
SCT	DE	VOO ¹	pain.001	XML	SEPA-Überweisung (XML-Container) <i>SEPA Credit Transfer (XML-Container)</i>	U	CCC	Scope DE wegen Verwendung eines Containers. Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SDD	DE	B2B	pain.008	XML	SEPA-Lastschrift (B2B, XML-Container) <i>SEPA Direct Debit (B2B, XML-Container)</i>	U	C2C	Scope DE wegen Verwendung eines Containers. Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.008.001.08 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SDD	DE	COR	pain.008	XML	SEPA-Lastschrift (Basis, XML-Container) <i>SEPA Direct Debit (Core, XML-Container)</i>	U	CDC	Scope DE wegen Verwendung eines Containers. Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.008.001.08 (GBIC_4 und _5) verwendbar

SEPA-Payment Status Reports (Download)

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

Die Bereitstellung des PSR erfolgt nach DK-Regelwerk in einem Container, daher Scope „DE“ (Regelwerk nach Kapitel 9 für Container).

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	KlartextBeschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
REP	DE	SDD	pain.002	ZIP	PSR (SDD, ZIP-Container) <i>PSR (SDD, ZIP-Container)</i>	D	CDZ	Ab 11/2026 wird ausschließlich die Formatversion pain.002.001.10 bereitgestellt
REP	DE	SCI	pain.002	ZIP	PSR (SCI, ZIP-Container)	D	CIZ	Ab 11/2026 wird ausschließlich die Formatversion pain.002.001.10 bereitgestellt
REP	DE	SCT	pain.002	ZIP	PSR (SCT, ZIP-Container) <i>PSR (SCT, ZIP-Container)</i>	D	CRZ	Ab 11/2026 wird ausschließlich die Formatversion pain.002.001.10 bereitgestellt
REP	DE	VOP	pain.002	ZIP	VOP Status Report (ZIP-Container) <i>VOP Status Report (ZIP-Container)</i>	D	VPZ	Ab 11/2026 wird ausschließlich die Formatversion pain.002.001.10 bereitgestellt

Haben-Avis für Echtzeitüberweisungen (Download)

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	KlartextBeschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
STM	DE	SCI	camt.054	ZIP	Credit Notification (SCI, ZIP-Container) <i>Credit notification (SCI, ZIP-Container)</i>	D	C5N	Seit 11/2025 wird nur noch die ISO-Version 2019 (also camt.054.001.08) bereitgestellt

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

3 Auslandszahlungsverkehr (Kapitel 3 und Relayformate)

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	KlartextBeschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
XCT	DE		dtazv		Auslandsüberweisung (DTAZV) <i>Cross-border payment (DTAZV)</i>	U	AZV	Ist ab 11/2026 kein DK-Standard mehr
XCT	DE		pain.001		Auslandsüberweisung (pain.001) <i>Cross-border payment (pain.001)</i>	U	AXZ	Es ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
REP	DE	XCT	pain.002	ZIP	PSR (XCT, ZIP-Container) <i>PSR (XCT, ZIP-Container)</i>	D	AXS	Es wird ausschließlich in der Formatversion pain.002.001.10 bereitgestellt
REP	SWF	XCT	trck.004	ZIP	Erwarteter Zahlungseingang (XCT, ZIP-Container) <i>Expected payment receipt (XCT, ZIP-Container)</i>	D	T04	In Anlage 3 gibt es keine, diese (Original-) ISO-Nachricht weiter einschränkende Formatspezifikation - Scope DE wegen Verwendung eines Containers
RFT	SWF		pain.001		Request For Transfer (pain.001/Relay) <i>Request for Transfer (pain.001/Relay)</i>	U	RTX	Es ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 verwendbar
REP	SWF	RFT	pain.002	ZIP	PSR (XCT, ZIP-Container) <i>PSR (RFT)</i>	D	RTZ	Die bereitgestellten XML-Dateien folgen nicht zwangsläufig den Namenskonventionen aus Kapitel 9.2 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens Es wird ausschließlich in der Formatversion pain.002.001.10 bereitgestellt

Neben diesem Standard wurde für alle anderen kaum noch in Nutzung befindlichen und auslaufenden Auftragsarten des AZV die 4-stellige Service-Option „0+alteAA“ festgelegt, diese befinden sich im Kapitel 13 „Spezialfälle und Reservierungen“.

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

4 Dokumentengeschäft (Kapitel 5 / 6 der Anlage 3)

Die Formatnamen basieren auf den Spezifikationen in Kapitel 5 und 6 der Anlage 3. Basis sind SWIFT-700-er-Nachrichten, jedoch haben diese ein eigenes Regelwerk und einen eigenen Vorsatz, daher Scope „DE“.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
EDC	DE		dtaea		Exportakkreditive (Abholen)	D	EAB	
EDC	DE		dtaead		Exportakkreditive Abrechnung (Abholen)	D	EAD	
EDC	DE		dtaear		Exportakkreditive Folgenachrichten (Senden)	U	EAR	
EDC	DE		dtalcd	ZIP	Abholen Dateianlage Akkreditive (dtalcd, ZIP-Container)	D	LCD	Namenskonventionen für die fachliche ZIP-Datei (dtalcd) siehe Kapitel 5 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens
EDC	DE		dtalcu	ZIP	Senden Dateianlage Akkreditive (dtalcu, ZIP-Container)	U	LCU	Namenskonventionen für die fachliche ZIP-Datei (dtalcu) siehe Kapitel 5 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens
IDC	DE		dtalc		Importakkreditive (Senden)	U	AIA	
IDC	DE		dtalca		Importakkreditive Dokumentenaufnahme (Senden)	U	AID	
IDC	DE		dtalcr		Importakkreditive (Abholen)	D	AKA	
IDC	DE		dtalcd		Importakkreditive Abrechnung (Abholen)	D	AKD	
GUA	DE		gfb		Aval-Folgenachrichten (Abholen)	D	GFB	
GUA	DE		gfk		Aval-Folgenachrichten (Senden)	U	GFK	
GUA	DE		gub		Aval-Nachrichten (Abholen)	D	GUB	
GUA	DE		gud	ZIP	Abholen Dateianlage Avale (gud, ZIP-Container)	D	GUD	Namenskonvention für die fachliche ZIP-Datei (gud) siehe Kapitel 6 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens
GUA	DE		guk		Aval-Nachrichten (Senden)	U	GUK	
GUA	DE		guu	ZIP	Senden Dateianlage Avale (guu, ZIP-Container)	U	GUU	Namenskonventionen für die fachliche ZIP-Datei (guu) siehe Kapitel 6 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

5 Kontoinformationen (Kapitel 7, 8, 9 der Anlage 3 und Relayformate)

Die hier aufgeführten SWIFT-MT940/942 bzw. camt.052/camt.053/camt.054-Formate haben ein DK-spezifisches Regelwerk und werden bei camt zudem in einem zip-Container bereitgestellt - daher Scope „DE“. Die hier aufgeführten Dokumente im pdf-Format folgen insofern DK-Regelwerk, dass sie in einem zip-Container bereitgestellt werden und einer speziellen Namenskonventionen genügen.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
EOP	DE		camt.053	ZIP	Tagesauszüge (camt.053, ZIP-Container) <i>End of Period Statement (camt.053, ZIP-Container)</i>	D	C53	Der zip-Container kann auch weitergeleitete camt-Nachrichten enthalten, soweit vereinbart. Diese XML-Dateien folgen nicht zwangsläufig den Namenskonventionen aus Kapitel 9.2 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens. Seit 11/2025 wird nur noch in der ISO-Version 2019 (also camt.053.001.08) bereitgestellt
EOP	DE		mt940		Tagesauszüge (MT 940) <i>End of Period Statement (mt940)</i>	D	STA	Ist seit 11/2025 kein DK-Standard mehr (Daher Löschung dieser Zeile in der nächsten Version dieser Mappingtabelle)
STM	DE		camt.052	ZIP	Kurzfristige Vormerkposten (camt.052) <i>Account report (camt.052)</i>	D	C52	Der zip-Container kann auch weitergeleitete camt-Nachrichten enthalten, soweit vereinbart. Diese XML-Dateien folgen nicht zwangsläufig den Namenskonventionen aus Kapitel 9.2 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens. Seit 11/2025 wird nur noch in der ISO-Version 2019 (also camt.052.001.08) bereitgestellt
STM	DE		camt.054	ZIP	Debit Credit Notification (camt.054) <i>Debit Credit Notification (camt.054)</i>	D	C54	Seit 11/2025 wird nur noch in der ISO-Version 2019 (also camt.054.001.08) bereitgestellt
STM	DE		mt942		Kurzfristige Vormerkposten (MT 942) <i>Account report (mt942)</i>	D	VMK	Ist seit 11/2025 kein DK-Standard mehr (Daher Löschung dieser Zeile in der nächsten Version dieser Mappingtabelle)

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
EOP	DE		pdf	ZIP	Tagesauszüge (pdf, ZIP-Container) <i>End of Period Statement (pdf, ZIP-Container)</i>	D	BKA	
DAR	DE		pdf	ZIP	Sammlung kontobezogener Dokumente (pdf, ZIP-Container) <i>Collection of account-related documents (pdf in ZIP-Container)</i>	D	BKI	

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

6 Taggleiche Eilüberweisung (Kapitel 10 der Anlage 3)

Die Belegungsregeln basieren auf ISO 20022, das Regelwerk ist jedoch DK-spezifisch - daher Scope „DE“.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
XCT	DE	URG	pain.001		Taggleiche Eilüberweisung in Euro (pain.001) <i>Same day urgent payment in Euro (pain.001)</i>	U	CCU	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
REP	DE	URG	pain.002	ZIP	PSR (taggleiche Eilüberweisung in Euro, ZIP- Container) <i>PSR (Same day urgent payment in Euro in Euro, ZIP-Container)</i>	D	CUZ	Ab 11/2026 wird ausschließlich in der Formatversion pain.002.001.10 bereitgestellt

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

7 Elektronische Rückrufe (Kapitel 11 der Anlage 3)

Die Belegungsregeln basieren für pain.007 auf EPC/SEPA-Vorgaben (sind also global gleich), für die camt-Nachrichten sind sie DK-spezifisch - daher Scope „DE“.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
REP	DE		camt.029	ZIP	Ergebnis SEPA- Zahlungsrückruf <i>Resolution of Investigation Report</i>	D	C29	
SCT	DE		camt.055		SEPA-Überweisung (Zahlungsrückruf) <i>SEPA Credit Transfer (cancellation request)</i>	U	C55	Es ist zulässig, per C55 (EBICS V 2.5) eingereichte Aufträge in der VEU bzw. im Kundenprotokoll (HAC) immer mit dem Service SCT darzustellen, soweit die Abholung per EBICS V 3.0 erfolgt
SDD			pain.007		SEPA-Lastschrift (Reversal) <i>SEPA Direct Debit (Reversal)</i>	U	C07	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.007.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SDD	DE		pain.007	XML	SEPA-Lastschrift (Reversal, XML-Container) <i>SEPA Direct Debit (Reversal, XML-Container)</i>	U	CC7	Entfällt ab der nächsten Version dieses Dokuments
SDD	DE		camt.055		SEPA-Lastschrift (Zahlungsrückruf) <i>SEPA Direct Debit (cancellation request)</i>	U	C55	Es ist zulässig, per C55 (EBICS V 2.5) eingereichte Aufträge in der VEU bzw. im Kundenprotokoll (HAC) immer mit dem Service SCT darzustellen, soweit die Abholung per EBICS V 3.0 erfolgt

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

8 Bankentgeltnachrichten (Kapitel 12)

Die Belegungsregeln sind DK-spezifisch - daher Scope „DE“.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
REP	DE		camt.086	ZIP	Bankentgeltnachricht <i>Bank Services Billing Statement</i>	D	C86	Es wird ausschließlich in der Formatversion camt.086.001.02 bereitgestellt.

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

9 SEPA Card Clearing

Die Belegungsregeln erfolgen nach den Spezifikationen der Berlin Group (daher Scope „BGR“). Empfehlung: Bei SCC voll ausspezifizieren, d.h. Attribute @variant =002 und @version=04 setzen.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
SCC	BGR		pain.007	SVC	SCC Storno (SVC-Container) <i>SCC Payment Reversal (SVC-Container)</i>	U	CK7	Es wird ausschließlich die Formatvariante pain.007.002.04 unterstützt
SCC	BGR		pain.008	SVC	SCC Einzüge (SVC-Container) <i>SCC Direct Debit (SVC-Container)</i>	U	CK8	Es wird ausschließlich die Formatvariante pain.008.002.04 unterstützt

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

10 Service-Rechenzentren

Die Belegungsregeln erfolgen nach DK-Spezifikationen (daher Scope „DE“). Entsprechende „Deltadokumente“ spezifizieren Belegungsregeln, die teilweise über die aus Anlage 3 hinausgehen. Insbesondere werden SRZ-Container (BTF „SVC“) verwendet.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
SCT	DE	VOO ¹	pain.001	SVC	SEPA-Überweisung (VOP Opt-Out, SVC-Container) <i>SEPA Credit Transfer (VOP Opt-Out, SVC-Container)</i>	U	CCS	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SCT	DE	VOI	pain.001	SVC	SEPA-Überweisung (VOP Opt-In, SVC-Container) <i>SEPA Credit Transfer (VOP Opt-In, SVC-Container)</i>	U	VCS	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SCI	DE	VOO ¹	pain.001	SVC	SEPA-Echtzeitüberweisung (VOP Opt-Out, SVC-Container) <i>SEPA Credit Transfer Instant (VOP Opt-Out, SVC-Container)</i>	U	CIS	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SCI	DE	VOI	pain.001	SVC	SEPA-Echtzeitüberweisung (VOP Opt-In, SVC-Container) <i>SEPA Credit Transfer (VOP Opt-In, SVC-Container)</i>	U	VIS	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.001.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SDD	DE	B2B	pain.008	SVC	SEPA-Lastschrift (B2B, SVC-Container) <i>SEPA Direct Debit (B2B, SVC-Container)</i>	U	C2S	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.008.001.08 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SDD	DE	COR	pain.008	SVC	SEPA-Lastschrift (Basis, SVC-Container) <i>SEPA Direct Debit (Core, SVC-Container)</i>	U	CDS	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.008.001.08 (GBIC_4 und _5) verwendbar
SDD	DE		pain.007	SVC	SEPA-Lastschrift (Reversal, SVC-Container) <i>SEPA Direct Debit (Reversal, SVC-Container)</i>	U	C7S	Ab 11/2026 ist ausschließlich die Formatversion pain.007.001.09 (GBIC_4 und _5) verwendbar

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

11 Internationale Formate

Diese Auftragsarten wurden für internationale Formate definiert. Der Scope ist global, weil alle Felder gemäß SWIFT bzw. ISO 20022 verwendbar sind (kein besonderes DK-Regelwerk).

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
OTH			mt300		Devisenhandelsbestätigung (Abholen)	D	DDG	
OTH			mt300		Devisenhandelsbestätigung (Senden)	U	DHB	
RFT			mt101		Request for Transfer	U	RFT	Ist ab 11/2026 kein DK-Standard mehr
XCT			mt100		Internationaler Zahlungsverkehr, Senden	U	INT	
XDD			mt104		Internationale Lastschriften, Senden	U	IDD	
EDC			mt799		Exportakkreditive Freitext (Senden)	U	AEA	

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

12 Electronic Bank Account Management (eBAM)

Diese BTFs wurden für Formate im Electronic Bank Account Management (eBAM) definiert. Der Scope ist global, weil alle Felder gemäß SWIFT bzw. ISO 20022 verwendbar sind (kein besonderes DK-Regelwerk). Der Scope DE wird jedoch angegeben, wenn die Bereitstellung als DK-Regel per ZIP-Container erfolgt und/oder kein Standardformat verwendet wird.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	KlartextBeschreibung (in Deutsch und teilweise auch <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
BAM			acmt.007		Account Opening Request (acmt.007)	U	B07	
BAM	DE		acmt.010	ZIP	Message Confirmation (acmt.010, ZIP-Container)	D	B10	
BAM	DE		acmt.011	ZIP	Message Rejection (acmt.011, ZIP-Container)	D	B11	
BAM			acmt.013		Account Report Request (acmt.013)	U	B13	
BAM	DE		acmt.014	ZIP	Account Report (acmt.014, ZIP-Container)	D	B14	
BAM			acmt.015		Account Modification Request (acmt.015)	U	B15	
BAM			acmt.017		Mandate Modification Request (acmt.017)	U	B17	
BAM			acmt.019		Account Closing Request (acmt.019)	U	B19	
BAM			acmt.022		Name/Person Data Changes	U	B22	
BAM	DE		misc	ZIP	Dokumente zur Kontoeröffnung (pdf, ZIP-Container) <i>Documents to open an account (pdf in ZIP-Container)</i>	U	B99	

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

13 Spezialfälle und Reservierungen

Nicht der Reg IP unterliegende Überweisungen (globale Verwendung)

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
ICT			pain.001		Interne Überweisung (Nicht-SEPA)	U	ICT	

Bilaterale Interbankkommunikation

Für die bilaterale Interbankenkommunikation gilt folgende Verwendung der BTF-Parameter verpflichtend: Für die sogenannten N-Auftragsarten gilt die allgemeine Mappingregel:

1. ServiceName, ggf. ServiceOption und ggf. Containerangabe wird vom Mapping der Bundesbank bzw. der EBA-Clearing übernommen (Verweis auf deren Mappingtabellen siehe Kapitel 15 bzw. 16)
2. Der Scope ist in diesem Fall BIL (statt BBK, EBA)
3. Der MsgName wird um den Scope des Clearinghauses, auf dessen Geschäftsvorfall referenziert wird, ergänzt durch „bbk“ bzw. „eba“

Vorteil, sich an diese Vorgehensweise zu halten ist, dass die BTF-Parameter allgemeingültig für das zwischenbetriebliche Clearing gelten. Beispiel anhand von Auftragsart JBA (bzw. BTF: SCT / EBA / _ / icf.b / _) (Unterstriche stehen für: Keine ServiceOption, kein Container) - Daraus ergab sich früher NBA (bzw. eine andere für o.g. EBA-Geschäftsvorfall im zwischenbetriebliche Clearing vereinbarte Auftragsart).

Das BTF-Mapping ist in Zukunft: SCT / BIL / _ / icf.b.eba / _

Für die folgenden speziellen Auftragsarten wurde kein eigener Service definiert, sondern werden entweder in einem bestehenden Service (wenn er passt) einsortiert oder einfach mit Service „OTH“ beschrieben. Insbesondere dort, wo nur eine Reservierung der Auftragsart stattgefunden hat und es keine konkreten Formatvorgaben gibt, wird das Mapping der Vollständigkeit durchgeführt. In der bilateralen Vereinbarung müssen Bank und Kunde ggf. noch das Format konkret festlegen. Bei Spezialfällen wird nahezu ausschließlich mit der 4-stelligen Service-Option „0+alteAA“ gearbeitet.

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

Sonstiges mit Scope „DE“

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
OTH	DE	0WPA	mt5xx		Wertpapierabrechnung (Abholen)	D	WPA	
OTH	DE	0WPC	mt5xx		Depotaufstellung (Abholen)	D	WPC	

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

Sonstiges mit Scope „BIL“ (als Auftragsart nur reserviert)

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
OTH	BIL	0CZ3	pain.013	XML	Überweisungsanfrage (pain.013, XML-Container)	U	CZ3	
OTH	BIL	0CZ4	pain.014	XML	Abweisung Überweisungsanfrage (pain.014, XML-Container)	D	CZ4	
OTH	BIL	0DKI	misc		Devisenkursinformationen in Euro (Abholen)	D	DKI	
OTH	BIL	0DMI	misc		Devisenmarktinformationen (Abholen)	D	DMI	
OTH	BIL	0DSW	misc		Devisenswapinformationen (Abholen)	D	DSW	
OTH	BIL	0IBI	misc		Antwort auf Informationsabfrage (Abholen)	D	IBI	Formate der Auftragsarten, beginnend mit IB* oder IK* sind im Konzept / Schnittstellenbeschreibung zu §24c KWG beschrieben
OTH	BIL	0IBK	misc		Institutsbestätigungsdatei Komplettbestand (Abholen)	D	IBK	
OTH	BIL	0IBU	misc		Institutsbestätigungsdatei tägliches Update (Abholen)	D	IBU	
OTH	BIL	0IBW	misc		Institutsbestätigungsdatei Komplett-bestand weitere Datei (Abholen)	D	IBW	
OTH	BIL	0IKI	misc		Senden Informationsabfrage	U	IKI	
OTH	BIL	0IKK	misc		Senden Institutskonten Komplettbestand begrenzt auf 170 MB	U	IKK	
OTH	BIL	0IKU	misc		Senden Institutskonten tägliches Update	U	IKU	
OTH	BIL	0IKW	misc		Senden Institutskonten tägliches Update	U	IKW	
OTH	BIL	0KTH	misc		Änderung von Kontonummern und Bankleitzahlen (KTOHIN)	U	KTH	
OTH	BIL	0KTR	misc		Änderung von Kontonummern und Bankleitzahlen (KTORUECK)	D	KTR	
OTH	BIL	0UPD	misc		Updates (Abholen)	D	UPD	

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

14 Interne Abbildungen

Diese Auftragsarten werden für die interne Steuerung verwendet. Sie erhalten ebenfalls ein Mapping, um hier mit den gleichen Prozessen arbeiten zu können. Sie erhalten die Dummy-Option „0+alteAA“. Für alle internen Abbildungen gilt: Keine Einreichung durch Kunden, jedoch BTF-Mapping für Anzeige in HAC bzw. HVU/HVZ notwendig. Für diese Spezialfälle wurde IMMER als „Dummy“ die Service-Option „0+alteAA“ gesetzt.

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
SCC	DE	0C7X	pain.007		SCC Storno (VEU-intern)		C7X	
SCC	DE	0C8X	pain.008		SCC Einzüge (VEU-intern)		C8X	
SCC	DE	0CXN	pain.007	SVC	Weiterleitung von durch SRZ via CK7 initiierten SCC-Transaktionen an das kontoführende Institut	U	CXN	
SCT	DE	0CCX	pain.001	SVC	SEPA-Überweisung (VOP Opt-Out, SVC, VEU-intern)		CCX	
SCT	DE	0VCX	pain.001	SVC	SEPA-Überweisung (VOP Opt-In, SVC, VEU-intern)		VCX	
SCI	DE	0CIX	pain.001	SVC	SEPA-Echtzeitüberweisung (VOP Opt-Out, SVC, VEU-intern)		CIX	
SCI	DE	0VIX	pain.001	SVC	SEPA-Echtzeitüberweisung (VOP Opt-In, SVC, VEU-intern)		VIX	
SCT	DE	0CXS	pain.001	SVC	Weiterleitung von durch ein SRZ via CCS initiierten SEPA-Überweisungen an das kontoführende Institut	U	CXS	
SDD	DE	0CDX	pain.008	SVC	SEPA-Lastschrift (Basis, SVC, VEU-intern)		CDX	
SDD	DE	0C2X	pain.008	SVC	SEPA-Lastschrift (B2B, SVC, VEU-intern)		C2X	
SDD	DE	0CXS	pain.008	SVC	Weiterleitung von durch ein SRZ via CDS bzw. C2S initiierten SEPA-Lastschriften an das kontoführende Institut	U	CXS	
SDD	DE	0CS7	pain.007	SVC	SEPA-Lastschrift (Reversal, SVC, VEU-intern)		CS7	

15 Bundesbank

In diesem Kapitel wurde bisher das Mapping aller Auftragsarten aus Kapitel 1.4 des Annex 2 dargestellt. Das sind die Auftragsarten (beginnend mit Q). Inzwischen stellt die Deutsche Bundesbank die BTFs (mit dem Scope „BBK“) mit Mapping auf die Auftragsarten selbst bereit.

Die deutsche Fassung findet sich im Dokument „Verfahrensregeln EBICS (mit BTF)“ unter

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/veroeffentlichungen/verfahrensregeln-ebics-603806> .

Ein Link auf die Seite mit dem englischsprachigen Dokument findet sich stets unter <https://www.ebics.org/en/technical-information/btf-mapping>

16 EBA-Clearing

In diesem Kapitel wurde bisher das Mapping aller Auftragsarten aus Kapitel 1.5 des Annex 2 dargestellt. Das sind die Auftragsarten (beginnend mit J). Inzwischen stellt die EBA Clearing die BTFs (mit dem Scope „EBA“) mit Mapping auf die Auftragsarten selbst bereit.

Es werden keine Container verwendet und es handelt sich bei den Transaktionen immer um Uploads. Daher werden diese Informationen nicht explizit aufgeführt.

Der aktuelle Tabelle ist über <https://www.ebics.org/en/technical-information/btf-mapping> zu finden

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

17 Technische Daten

Daten zum Verbindungsaufbau einer wss-Session (Echtzeitbenachrichtigungen für Firmenkunden):

Service/ Name	Service/ Scope	Service/ Option	Service/ MsgName	Container- Typ	Klartext-Beschreibung (in Deutsch und <i>Englisch</i>)	Up-/ DL	Auftragsart für EBICS V 2.5	Nutzungshinweise
OTH	DE		wssparam		Daten wss-Session (Abholen, JSON) <i>Data for wss session (Download, JSON)</i>	D	WSS	

18 Seitens DK benötigte Codes (External Code Lists)

<Service><Name>

Benötigt aus der bestehenden Basisliste:

DCT	Domestic Credit Transfer
SCC	SEPA Card Clearing Transaktionen
SCT	SEPA-Überweisung
SDD	SEPA-Lastschrift
XCT	grenzüberschreitende (Auslands-) Überweisung (nicht-SEPA)
XDD	grenzüberschreitende (Auslands-) Lastschrift (nicht-SEPA)
REP	Report/Informationsdatei
STM	Statement (intra-day)
EOP	Statement (end-of period, mit Saldo)

Hinzufiniert (Aufnahme in externe EBICS-Liste):

BAM	eBAM (electronic Bank Account Management)
CHQ	Scheckzahlungen
DAR	Kontobezogene Dokumente
EDC	Documentary Credit (Export)
IDC	Documentary Credit (Import)
GUA	Guarantees
ECO	Zahlungsverkehr basierend auf E-Commerce
RFT	Request for Transfer
RTP	Request To Pay
SCI	SEPA-Überweisung instant
OTH	Sonstige bzw. sehr spezielle Transaktionen, denen kein Service zuzuordnen ist, die jedoch durch das verwendete Format (MsgName) eindeutig erkennbar sind
ICT	Interne Überweisung

<Service><Scope>

Hinweis (Die DK schlägt für die Spezifikation von BTF vor, im Falle von <Scope> = BIL ein noch zu definierendes Attribut, das das Institut näher kennzeichnet einzuplanen.

Vorteil: Kunden können identische BIL-Belegungen besser unterscheiden und wenden diese dann richtig an

(z. B. BIL/Bank 4711 – Auftrag kann nur von Bank 4711 korrekt verarbeitet werden).

DE	Regelwerk der DK (alle Ländercodes ohnehin zulässig)
BGR	Regelwerk der Berlin Group
BBK	Regelwerk der Bundesbank
BIL	Belegung basierend auf bilateraler Vereinbarung
EBA	Regelwerk der EBA-Clearing
SWF	Regelwerk SWIFT / CBPR+

Mappingtabelle Auftragsarten ↔ BTF

Datum: 27. Februar 2026

<Service><Option>

EBICS-weit gleich verstandene Service-Optionen (globale Bedeutung) → 3-stellig

B2B	Firmenlastschrift
COR	Basislastschrift
SDD	SEPA-Lastschrift (in Reports)
SCI	SCT inst (in Reports)
SCT	SEPA-Überweisung (in Reports)URG Eilzahlung (Service level "URGP")
VOO	Verification of Payee nicht gewünscht (Opt-Out)
VOI	Mit Verification of Payee gewünscht/erforderlich (Opt-In)
VOP	Verification of Payee (in Reports)

Im angegebenen Scope gleich verstandene Service-Optionen → 4-stellig

0xxx DK verwendet den Namen der alten Auftragsart mit führender Null

Containerformate (Attribut des Container-Flags)

XML	In XML-Container gepackt
ZIP	In ZIP-Container gepackt
SVC	In SVC-Container gepackt (SVC = service centre, Container gemäß SRZ-Vereinbarung, insbesondere nur ein PaymentInformation-Block